

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Ökokonto_Wald_Wedel	<b>Interne Nr.</b>	108824
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4838</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schneiderloch
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>125</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4391,6176
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

An seinem nordwestlichen Ende ist der Bruchwald zwischen Wedeler Au im Süden und Egenbüttelweg im Norden durch Entwässerung stark beeinträchtigt. Die Bodenverhältnisse sind hier im Übergangsbereich zwischen den höher liegenden Dünen und dem moorigen Tal der Wedeler Au wesentlich trockener als in den östlich und südlich liegenden naturnahen Bereichen. In der Krautschicht dominieren Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*) und Brombeere (*Rubus fruticosus*). In der Strauch- und Baumschicht kommen neben den häufig auftretenden Arten Moor-Birke (*Betula pubescens*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*) und Faulbaum (*Frangula alnus*) verbreitet auch die Späte Traubenkirsche (*Prunus serotina*) als Störzeiger sowie vereinzelt Fichten (*Picea abies*) vor. Durch die Nähe zum stark frequentierten Wanderweg, der parallel zur Geländekante am Fuß der Binnendünen in Ost-West Richtung verläuft, unterliegt der Bereich einer höheren Störungsintensität als die weiter abgelegenen und nassen, naturnahen Bruchwaldflächen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBY	Entwässerter, degenerierter Birken-Bruch- bzw. -Moorwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Wedeler Au im Süden und Egenbüttelweg im Norden		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Erlen- und Birkenbruchwald		
<b>Rechtswert (X)</b>	548790	<b>Hochwert (Y)</b>	5938200
<b>Bezirk</b>		<b>Naturraum</b>	Holm - Wedeler Geestrandgebiet (694.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	( )	<b>Gemarkung</b>	( )
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Ökokonto_Wald_Wedel	<b>Interne Nr.</b>	108824
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4838</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schneiderloch
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>125</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4391,6176
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Ökokonto_Wald_Wedel	<b>Interne Nr.</b>	108824
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4838</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schneiderloch
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>125</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	4391,6176
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Entwässerter, degenerierter Birken-Bruch- bzw. -Moorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBY
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Durch Entwässerung stark beeinträchtigt. Die Bodenverhältnisse sind hier im Übergangsbereich zwischen den höher liegenden Dünen und dem moorigen Tal der Wedeler Au wesentlich trockener als in den östlich und südlich liegenden naturnahen Bereichen. In der Krautschicht dominieren Rasen-Schmiele ( <i>Deschampsia cespitosa</i> ) und Brombeere ( <i>Rubus fruticosus</i> ). In der Strauch- und Baumschicht kommen neben den häufig auftretenden Arten Moor-Birke ( <i>Betula pubescens</i> ), Eberesche ( <i>Sorbus aucuparia</i> ) und Faulbaum ( <i>Frangula alnus</i> ) verbreitet auch die Späte Traubenkirsche ( <i>Prunus serotina</i> ) als Störzeiger sowie vereinzelt Fichten ( <i>Picea abies</i> ) vor.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Wasserstand anheben - 1.25

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,4
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	l															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	l															
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Ökokonto_Wald_Wedel	<b>Interne Nr.</b>	108824
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4838</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schneiderloch
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>125</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4391,6176
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>													12					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland